

JUGEND

DISCO FÜR GEHÖRLOSE AUF BUNDES- UND LANDESEBENE AUSGEZEICHNET

Der 18-jährige Julian Gorbach und sein Team aus der OJAD – allen voran Thomas Kaiser und Peter Gstir und das Landeszentrum für Hörgeschädigte mit Lena Prassl haben den ersten Platz beim Jugendprojektwettbewerb 2020 des Landes Vorarlberg erzielt und wurden mit dem österreichischen Jugendpreis 2020 des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend in der Kategorie „Nationale Jugendarbeit“ ausgezeichnet. Ihr erfolgreiches Projekt trug das Motto „Spüre die Musik – Disco für Gehörlose & Freunde“.

Im Februar dieses Jahres veranstaltete die Offene Jugendarbeit Dornbirn gemeinsam mit dem Landeszentrum für Hörgeschädigte eine Disco für Gehörlose und Menschen mit Hörbeeinträchtigungen. Aber auch hörende Menschen waren zu Gast bei der österreichweit ersten Disco mit vibrierender Tanzfläche. Die Idee dazu hatte Julian – ein Jugendliche der bei job ahoi in der OJAD mitarbeitet und als Kind gehörloser Eltern aufgewachsen ist. Mit dem Projekt setzte er sein Ziel um, Musik für alle Menschen spürbar und damit erlebbar zu machen. Gut 300 Gäste nutzten die Gelegenheit und tanzten auf einer eigens dafür konstruierten Tanzfläche, die im Takt zur Musik vibrierte. Auch zahlreiche Jugendgruppen und Schulklassen nutzten das Workshopangebot in der darauffolgenden Woche. Das Interesse war groß, die Begeisterung noch größer. Der Erfolg wurde nun mit Auszeichnungen auf Bundes- sowie Landesebene gekrönt.



National und regional erfolgreich

Das gemeinsame Projekt erzielte den sensationellen ersten Platz beim Jugendprojektwettbewerb der Abteilung Jugend und Familie des Landes Vorarlberg. Zudem wurde das Projekt auf Bundesebene mit dem österreichischen Jugendpreis 2020 des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend, Abteilung Jugendpolitik in der Kategorie „Nationale Jugendarbeit“ ausgezeichnet. Die Stadt Dornbirn gratuliert der Offenen Jugendarbeit, allen voran dem Projektteam, ganz herzlich zu diesem grandiosen Erfolg.